

Studie

Ökologische Siedlungsentwicklung im Großraum Augsburg

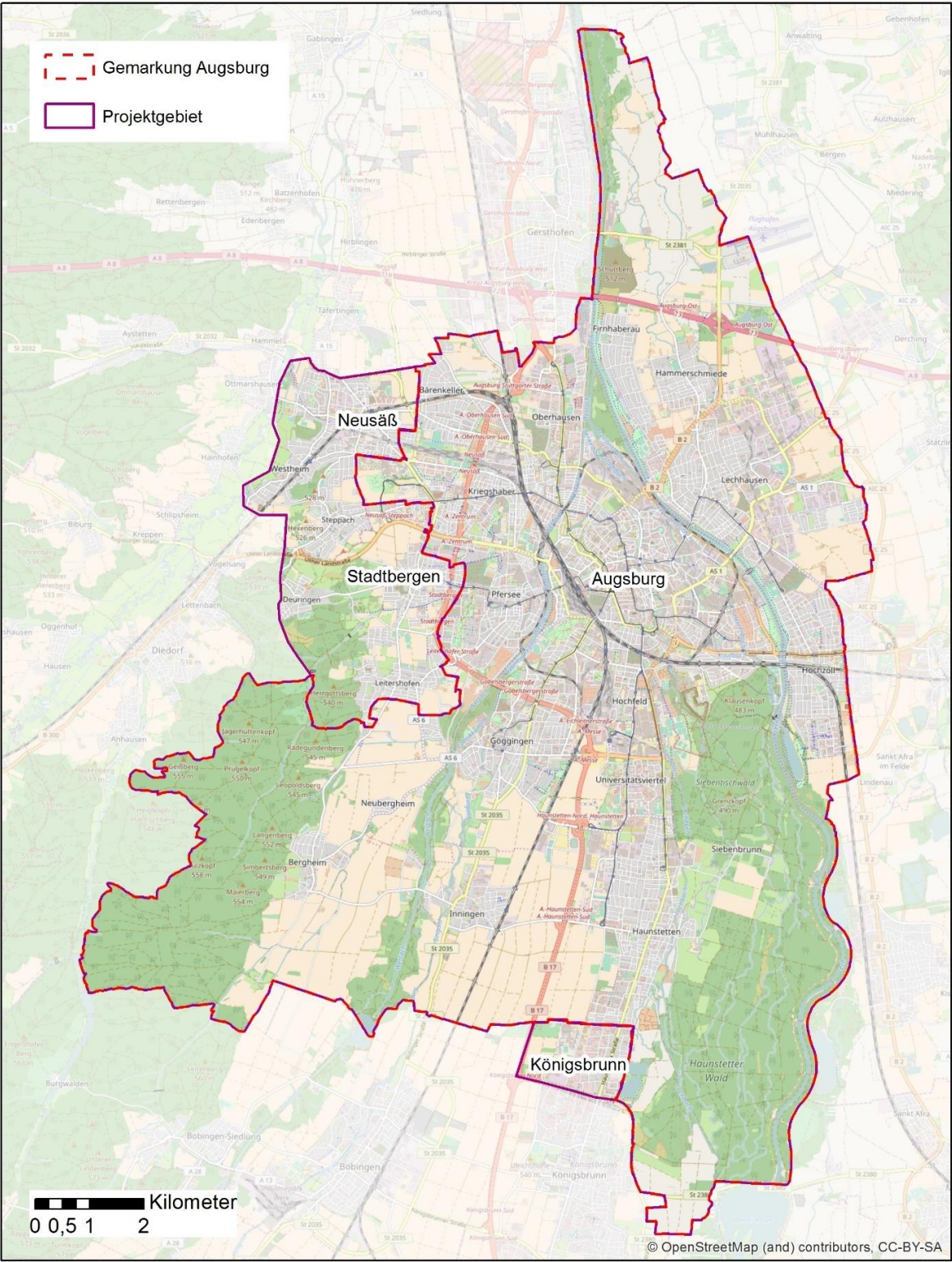
Abschlussbericht

Anhang

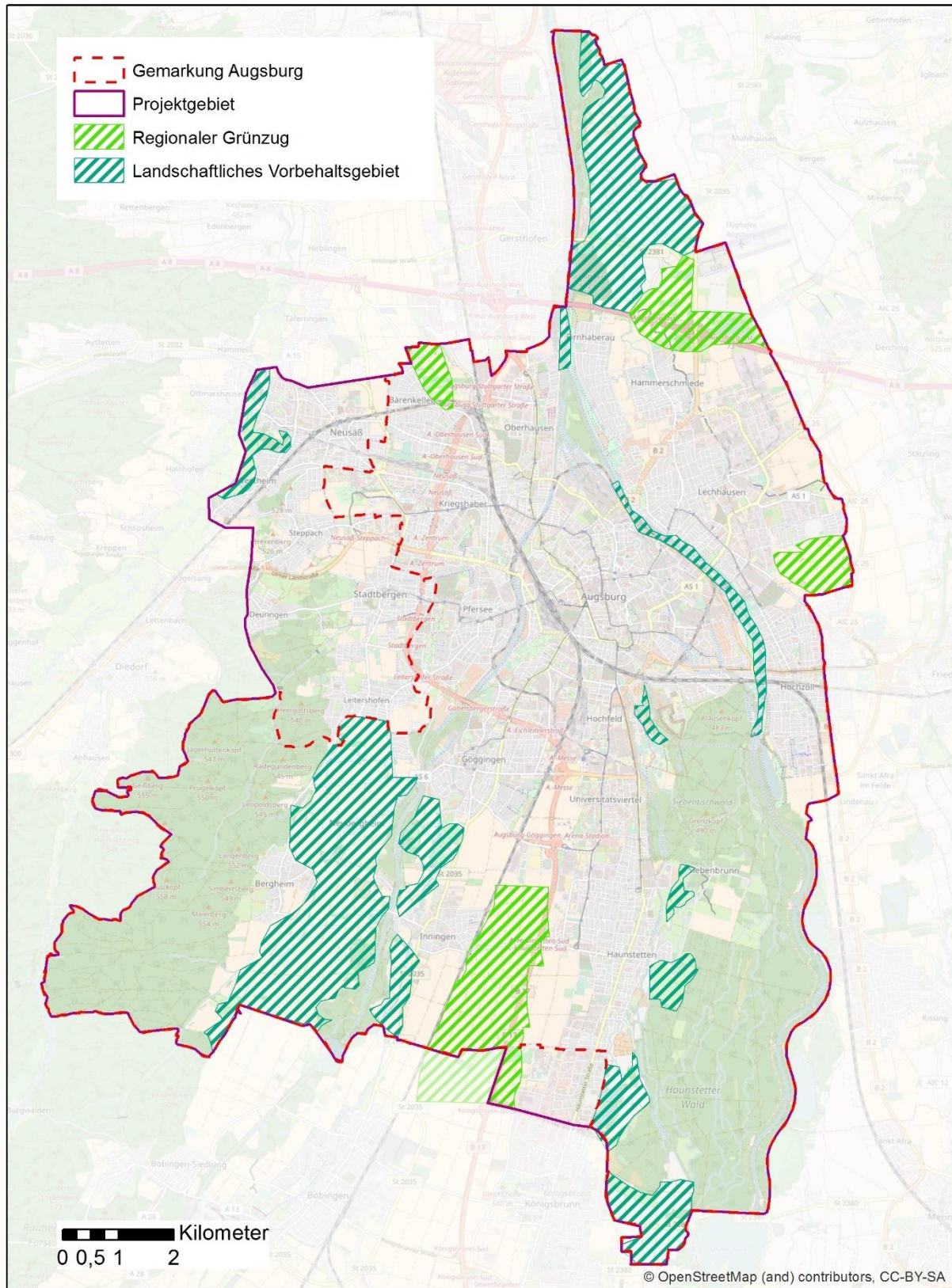
Anhang 1: Karten	60
Karte 1 - Projektgebiet	60
Karte 2 – Ziele der Raumordnung und Landesplanung	61
Karte 3 – Landschaftsschutzgebiet und Naturschutzgebiet	62
Karte 4 – FFH-Gebiet (Natura2000)	63
Karte 5 – Schutzgut Wasser	64
Karte 6 – ABSP Bewertung (Bedeutsame Lebensräume)	65
Karte 7 – Biotopkartierung (ABSP)	66
Karte 8 – Gesamtbetrachtung mit Bodenrestriktionen	67
Anhang 2: Erhebungsbogen	68
Anhang 3: Teilnehmerliste Expertenworkshop 08.12.2017	76
Anhang 4: Steckbriefe erhobener Freiflächen	77

Anhang 1: Karten

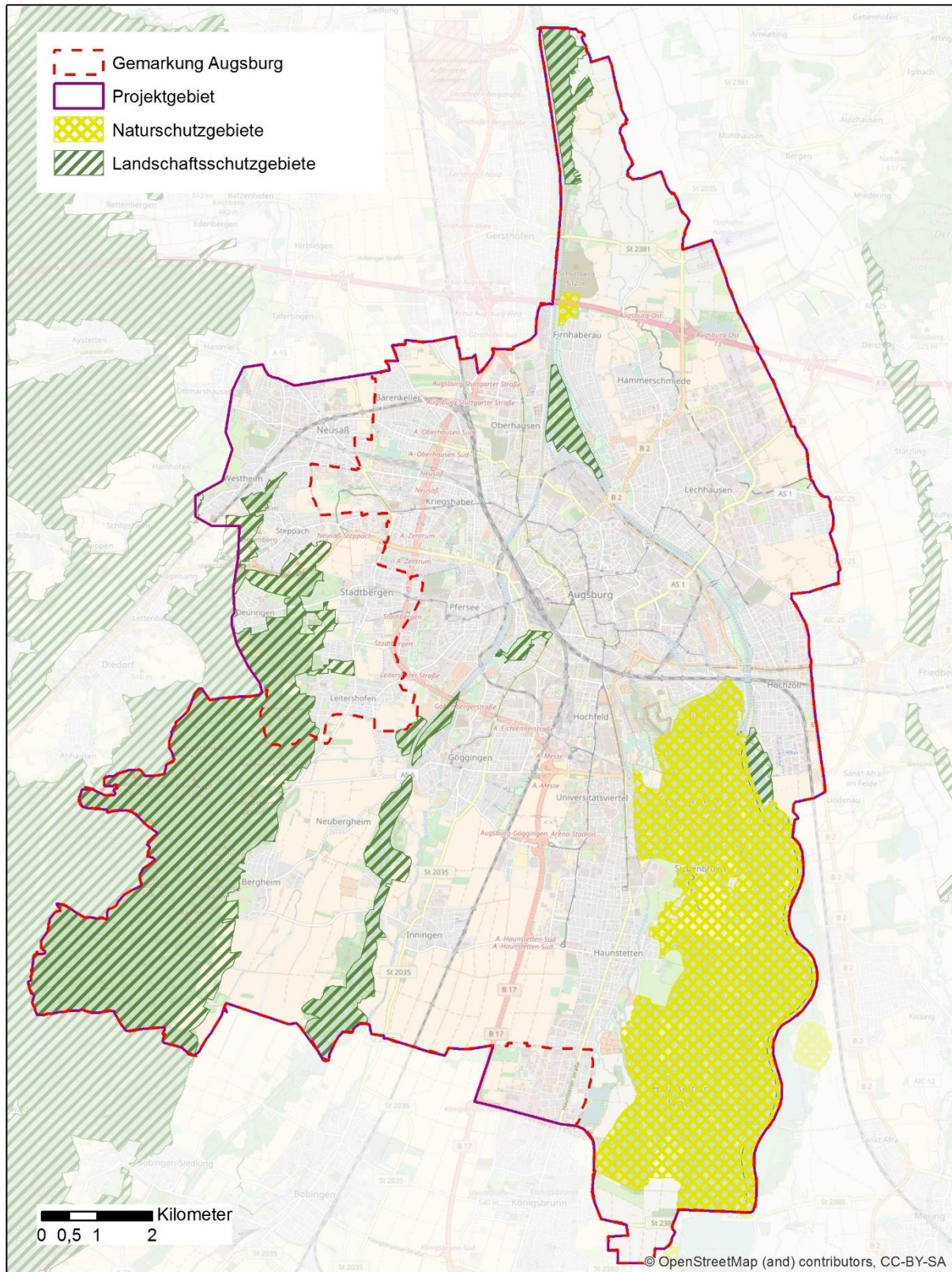
Karte 1 - Projektgebiet



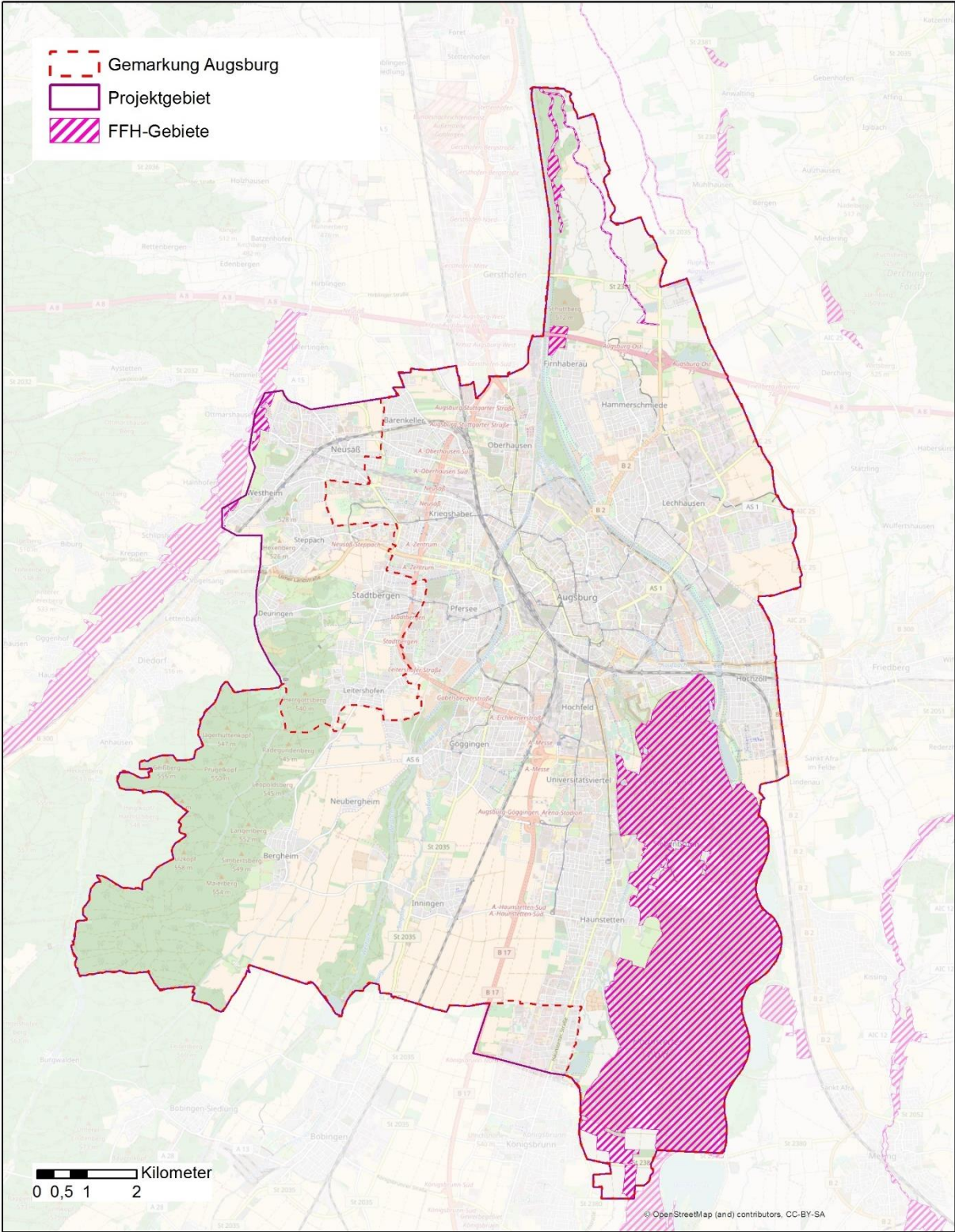
Karte 2 – Ziele der Raumordnung und Landesplanung



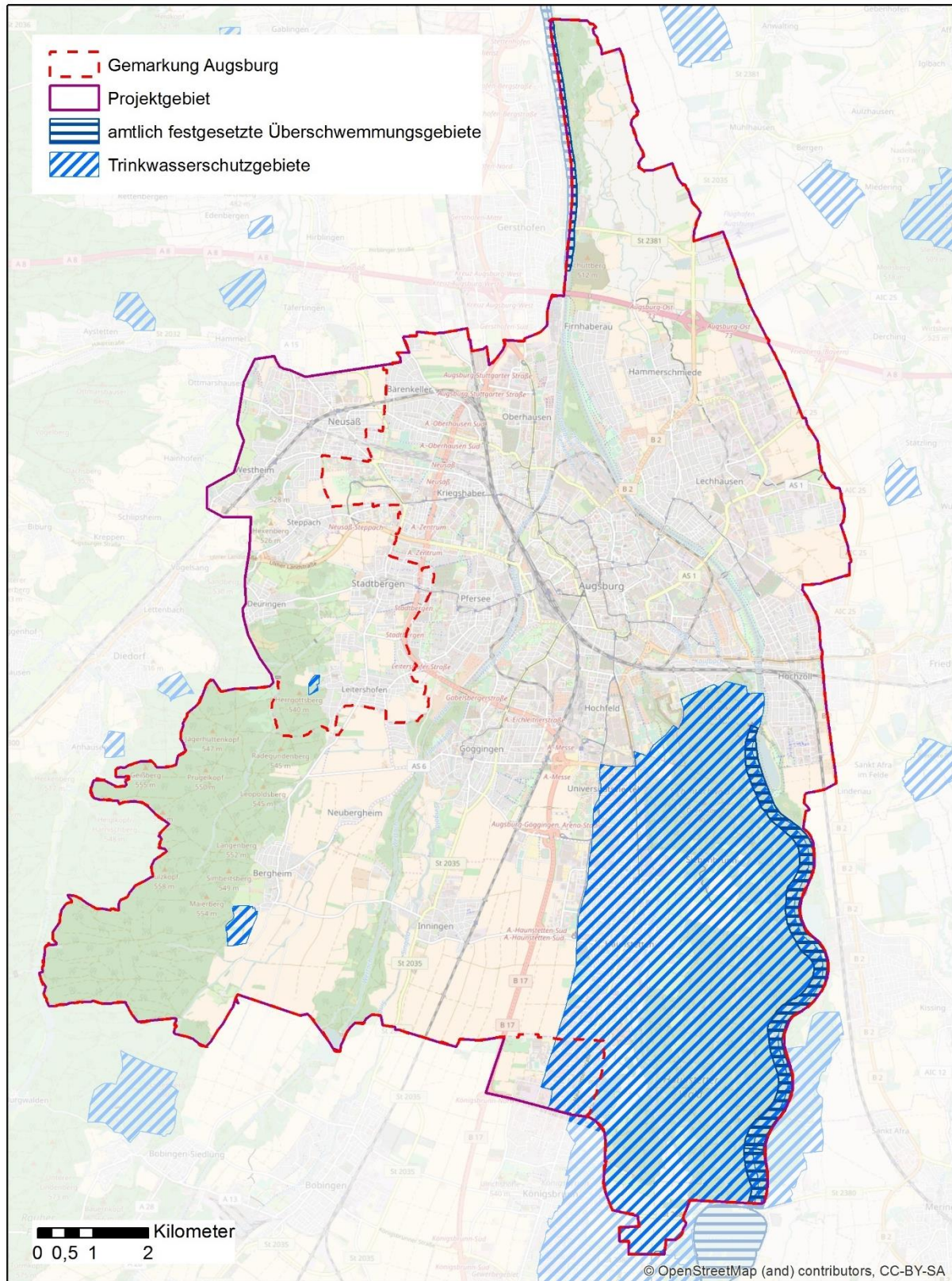
Karte 3 – Landschaftsschutzgebiet und Naturschutzgebiet



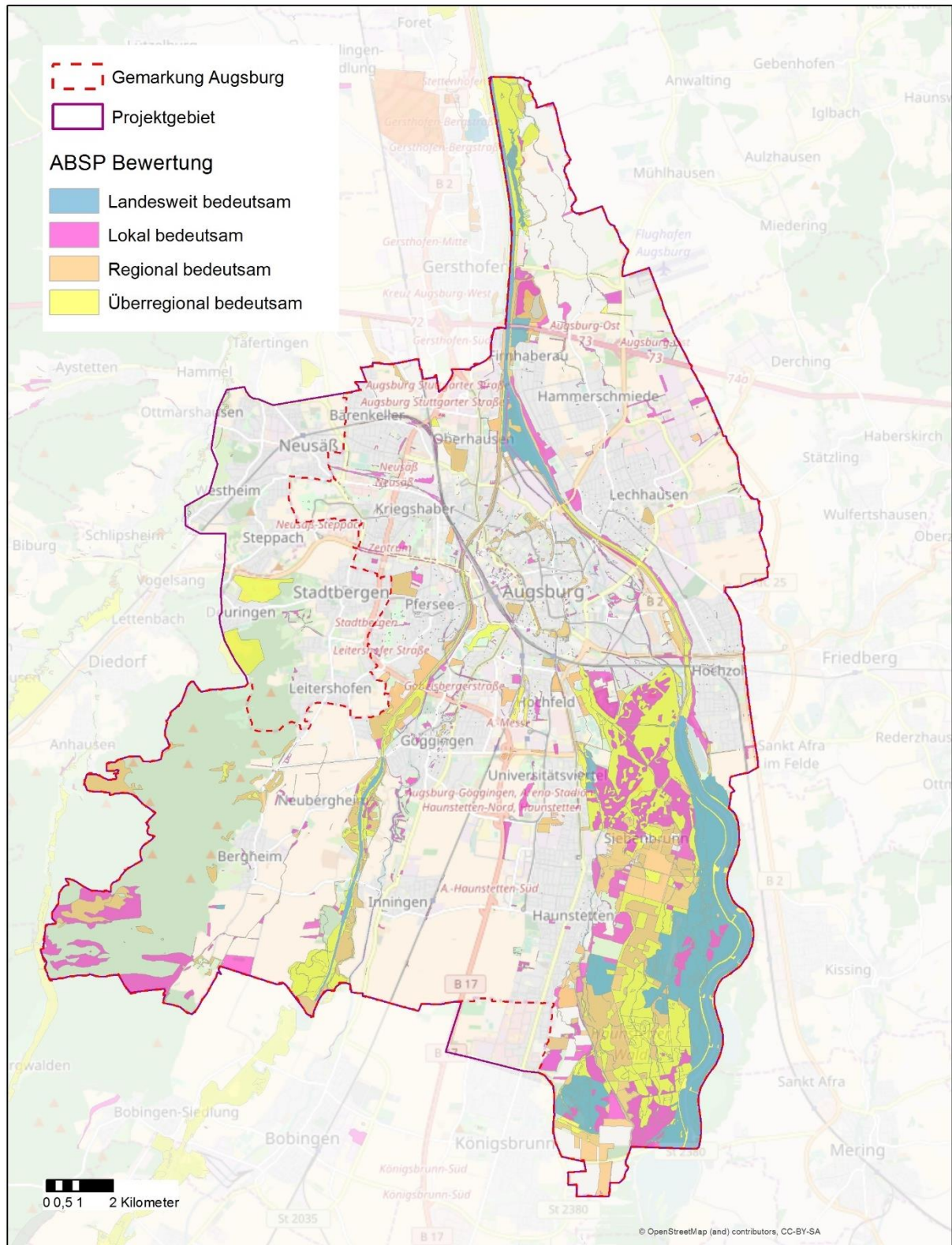
Karte 4 – FFH-Gebiet (Natura2000)



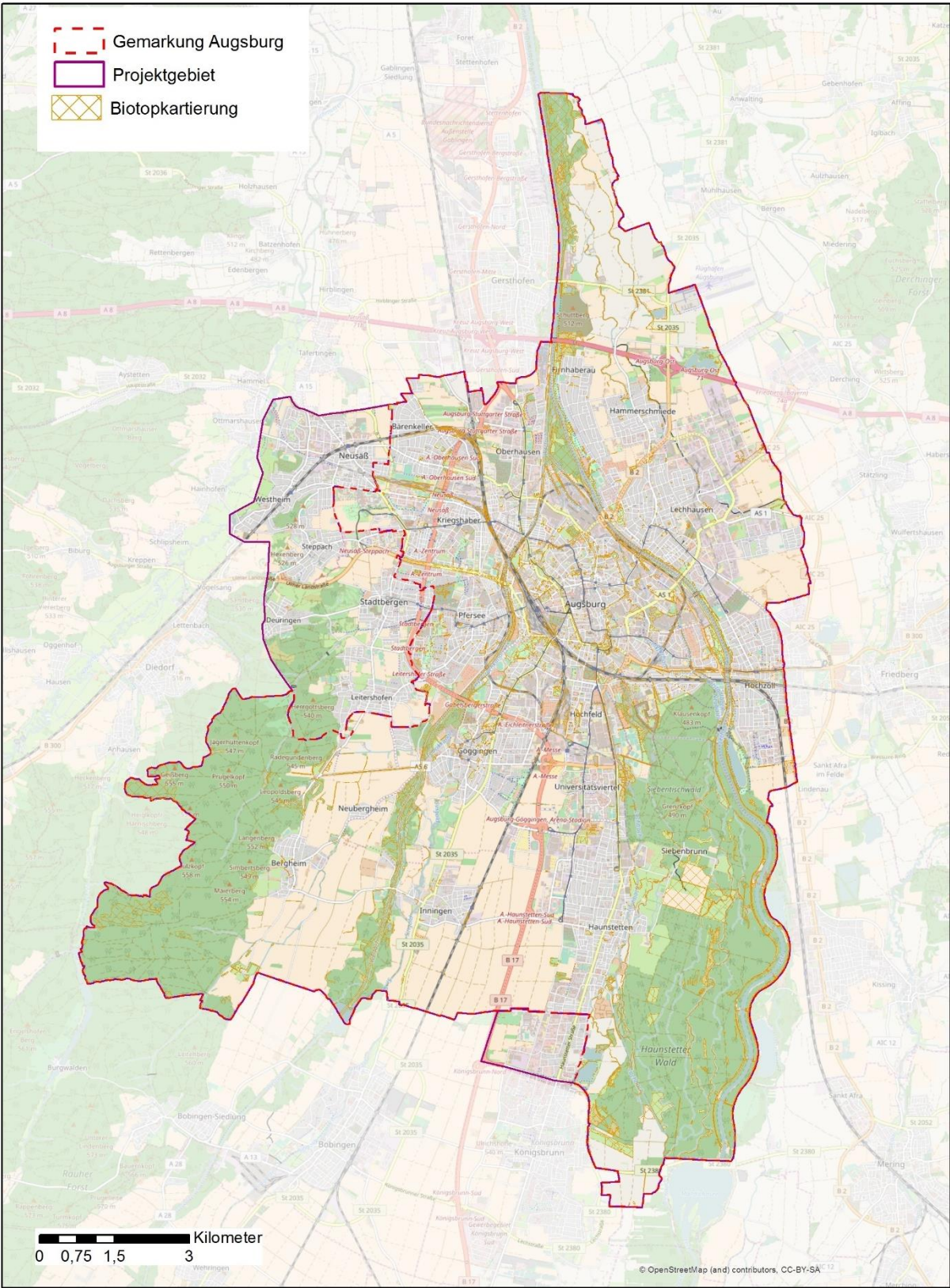
Karte 5 – Schutzgut Wasser



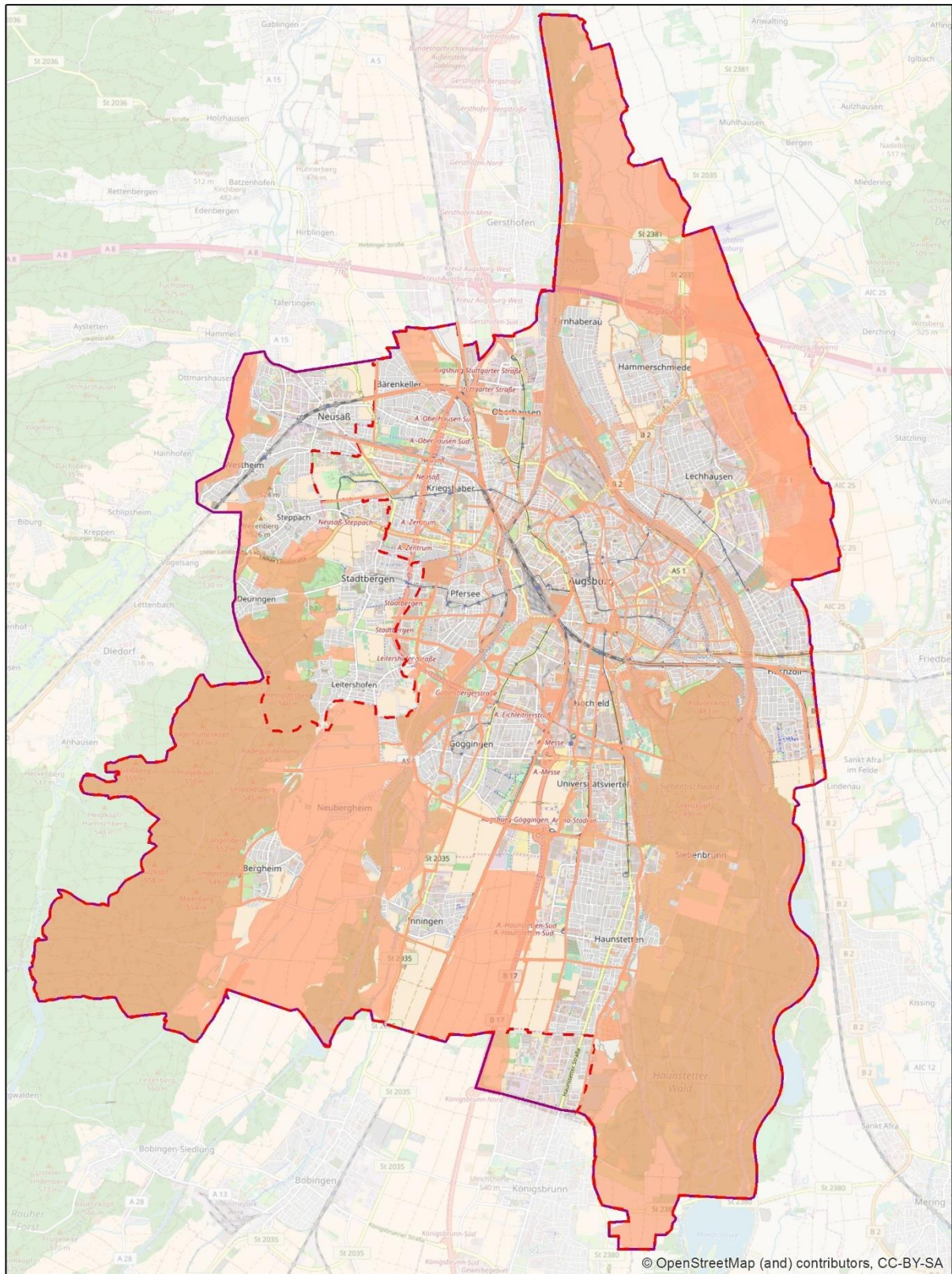
Karte 6 – ABSP Bewertung (Bedeutsame Lebensräume)



Karte 7 – Biotopkartierung (ABSP)



Karte 8 – Gesamtbetrachtung mit Bodenrestriktionen



Anhang 2: Erhebungsbogen

Ökologische Siedlungsentwicklung Großraum Augsburg – Potenzialanalyse

Erhebungsbogen

Projektinfo:

Ziel der Studie ist es, ein strategisches Planwerk zu erstellen, welches als Entscheidungsgrundlage für die ökologische Bewertung von Siedlungsentwicklungen darstellt. Dazu sollen Ausschlussflächen und Flächen für Siedlungsentwicklung, hinsichtlich ihrer ökologischen Bedeutung, identifiziert werden.

Vielen Dank für ihre Mithilfe bei der Studie „Ökologische Siedlungsentwicklung Großraum Augsburg – Potenzialanalyse“. Durch ihr Engagement ist es machbar, die bisherigen Potenzialflächen für Wohnbebauung zu klassifizieren und zu bewerten.

Bitte machen Sie bei der Begehung aussagekräftige Fotos zur Dokumentation und notieren Sie in dem beigefügten Kartenblatt den Standort und die Richtung der Fotoaufnahme. In dem Kartenausschnitt können Sie zudem alle wichtigen Informationen festhalten.

Sie brauchen für die Kartierung:

- Erhebungsbogen / - Stift - Schreibunterlage - Kamera - Maßband
Kartenausschnitt

Bitte eintragen bei Beginn der Kartierung

Datum

Uhrzeit (von- bis)

Namen (Kartierer*innen)



ID-Nr. der Potenzialfläche:

Name der Potenzialfläche:

Bemerkungen:

Allgemeine Beschreibung:

Derzeitige Nutzung (bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Landwirtschaft ☐ Baustelle ☐ Parkplatz
- ☐ Brachfläche ☐ Wohnnutzung ☐ Sonstiges: _____
- ☐ Bebauung
(Mehrfachnennungen möglich) ☐ Ja ☐ Nein
- Welche a) ☐ Wohnbebauung Anzahl: _____
↓
Art der Wohnbebauung:
☐ Einfamilienhäuser ☐ Reihenhäuser Anzahl: _____
☐ Sonstige Gebäudeformen: _____ Anzahl: _____
- b) ☐ Hütten / Gartenhäuser Anzahl: _____
- c) ☐ Garagen Anzahl: _____
- d) ☐ Landwirtschaftliche Betriebsgebäude Anzahl: _____
- e) ☐ Sonstige Bebauung : _____ Anzahl: _____
- Leerstand (alle Bebauungsarten): ☐ anscheinend leerstehend ☐ offensichtlich leerstehend
- ☐ Zwischennutzung
Welche _____
- ☐ Sonstiges: _____

Bodenversiegelung (bitte ankreuzen, bitte im Plan skizzieren)

- ☐ Keine Versiegelung ☐ teilweise Versiegelung
- ☐ größtenteils Versiegelung ☐ komplett Versiegelung

ÖPNV-Anbindung (bitte ankreuzen)

Entfernung in Gehminuten: ☐ ≤ 5 min. ☐ ≤ 10 min. ☐ ≤ 20 min. ☐ Mehr als 20 min.

Erreichbarkeit / Hindernisse:	O	Unterführung	O	Freifläche / Wiese/ Landwirtschaftliche Fläche
-------------------------------	---	--------------	---	--

0 Straße 0 Zaun

0 Sonstiges:

Würden Sie diesen Weg gehen?

O Gerne

O Wenn es sein muss

0 Nein

Ökologische Merkmale

Baumbestand (Mehrfachnennung möglich, bitte ankreuzen und zu jedem Unterpunkt ein aussagekräftiges Foto machen)

☐ Baumbestand ☐ Kein Baumbestand

0 Totholz (abgestorben) Anzahl*: _____

O Alt noch vital oder abgängig (scheinbar ausgewachsen) Anzahl*: _____

O Neu (Erstbesiedler bereits erkennbar: Anzahl*: _____
Gehölze, die auf einer Brachfläche als
Erste wieder wachsen)

0 Sämlinge vorhanden Anzahl*: _____

*Anzahl eintragen, wenn Baumschutzverordnung zutrifft, im Zweifel messen,
Baumschutzverordnung Augsburg: Geschützt sind Bäume mit einem Stammumfang von mehr als 80 cm, sowie mehrstämmige Bäume, wenn einer der Stämme einen Umfang von mehr als 50 cm hat. Der Stammumfang wird in einer Höhe von 100 cm über dem Erdboden gemessen.

0 Einzelbäume

O Allee/ Baumreihe

- O Baumgruppe 1 (≤ 5 Stück)
(Krone bzw. Wurzeln der Bäume sind verbunden bzw. haben einen geringen Abstand zueinander)

☐ Baumgruppe 2 (≥ 6 Stück)

- 0 Baumgruppe 3 (≤ 5 Stück)

- O Baumgruppe 4 (≥ 6 Stück)

- 0 Baumgruppe 5 (≤ 5 Stück)

- O Baumgruppe 6 (≥ 6 Stück)

Gruppierung von

Gruppierung von

(bitte oben genannte Kategorie eintragen, z.B. Alt noch vital)

Gruppierung von

Gruppierung von

Gruppierung von

Gruppierung von

Baumart (bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich)

- | | | |
|--------------------------------|--|----------------|
| ☐ Ahorn | Unterliegt der Baumschutzverordnung (im Zweifel messen)
☐ ja ☐ nein | Anzahl*: _____ |
| ☐ Birke | Unterliegt nicht der Baumschutzverordnung | Anzahl: _____ |
| ☐ Buche | Unterliegt der Baumschutzverordnung (im Zweifel messen)
☐ ja ☐ nein | Anzahl*: _____ |
| ☐ Eiche | Unterliegt der Baumschutzverordnung (im Zweifel messen)
☐ ja ☐ nein | Anzahl*: _____ |
| ☐ Erle | Unterliegt nicht der Baumschutzverordnung | Anzahl: _____ |
| ☐ Esche | Unterliegt der Baumschutzverordnung (im Zweifel messen)
☐ ja ☐ nein | Anzahl*: _____ |
| ☐ Fichte | Unterliegt nicht der Baumschutzverordnung | Anzahl: _____ |
| ☐ Kastanie | Unterliegt der Baumschutzverordnung (im Zweifel messen)
☐ ja ☐ nein | Anzahl*: _____ |
| ☐ Linde | Unterliegt der Baumschutzverordnung (im Zweifel messen)
☐ ja ☐ nein | Anzahl*: _____ |

- ☐ Obstbäume Unterliegt der Baumschutzverordnung (Kronenansatz unter 160 cm, im Zweifel messen)
O ja O nein Anzahl: _____
- ☐ Pappel Unterliegt nicht der Baumschutzverordnung Anzahl: _____
- ☐ Weide Unterliegt nicht der Baumschutzverordnung Anzahl: _____
- ☐ Weißtanne Unterliegt der Baumschutzverordnung (im Zweifel messen)
O ja O nein Anzahl*: _____
- ☐ Sonstiges : _____

Unterliegt der Baumschutzverordnung (im Zweifel messen) Anzahl*: _____
O ja O nein

*Anzahl eintragen, wenn Baumschutzverordnung zutrifft

Hecken

- ☐ Hecken vorhanden Anteil (ca. an der Gesamtfläche)
- ☐ Keine Hecken
- O 1 – 20 % O 21- 40 % O 41 – 60 % O > 60 %

Zierhecken /gepflanzt O ja O nein

Natürlich entstandene Hecke O ja O nein

Monokultur (z.B. reine Ligusterhecke) O ja O nein

Strauchart, wenn erkennbar:

Verwildert / verwaister Eindruck O trifft nicht zu O trifft teilweise zu O trifft voll zu

Wiese

- ☐ Wiese vorhanden Anteil (an der Gesamtfläche)
- ☐ Keine Wiese
- O 1 – 20 % O 21- 40 % O 41 – 60 % O > 60 %

Verbuschung erkennbar O ja O nein O teilweise

Wiesenart ☐ ☐ ☐ landwirtschaftliche Wiese
 Zierrasen Magerwiese
 ☐ Wiese

☐ Sonstiges:

Verholzung
 erkennbar ☐ ja ☐ nein ☐ teilweise
 wenn ja
 erkennbar
 welche

Verwildert / verwaister Eindruck ☐ trifft nicht zu ☐ trifft teilweise zu ☐ trifft voll zu

Gewässer

Gewässer
 vorhanden: ☐ ja ☐ Nein

Gewässerart: ☐ Fließgewässer ☐ Tümpel
 (Mehrfachnennungen möglich) ☐ Stehende Gewässer ☐ Moorig, sumpfig

Steinablagerungen

Natürliche Steinablagerungen vorhanden ☐ ja ☐ nein
 Wenn ja, ☐ Kies / Schotter ☐ Steinhäufen
 ☐ Steinblöcke ☐ Trockenmauern
 ☐ Sonstiges:

Unnatürliche Steinablagerungen vorhanden ☐ ja ☐ nein
 Wenn ja, ☐ Beton ☐ Dämmmaterial
 ☐ Ziegeln ☐ Mauern
 ☐ Ytong ☐ Anderer Bauschutt:

Hinweise auf Tierbestand (Mehrfachnennungen möglich)

☐ Ja ☐ Nein

☐ Baumhöhlen

☐ Erdlöcher (Eingänge zu Höhlen z.B. Fuchs, Kaninchen, Hamster)

☐ Erkennbare Tier-Aktivitäten (z.B. Vespenester, Tierspuren, Kot, Sassen (Erdmulde))

☐ Tierarten gesehen
Welche (wenn erkennbar) _____

☐ Tieraktivität am Tag der Kartierung (Uhrzeit vermerken) Uhrzeit

☐ Vogelarten
Welche (wenn erkennbar) _____

☐ Vogelaktivität am Tag der Kartierung (Uhrzeit vermerken) Uhrzeit
:

Umgebung der Potenzialfläche

Ökologische Besonderheiten / Merkmalen in der Umgebung
(z.B. Altbaumbestand, Streuobstwiesen, Tieraktivitäten usw.)

Textfeld:

Schlussbewertung der Potenzialfläche

Allgemeine Ökologische Wertigkeit (eigene Einschätzung):

☐ Niedrig ☐ Mittel ☐ Hoch

Begründung zur Bewertung

Textfeld:

Weitere Hinweise / Bemerkungen zur Potenzialfläche

Textfeld:

Weitere Hinweise/ Informationen zu Wohnbauflächen in Augsburg - bezogen auf die **Gesamtstadt** (bspw.: Wo befinden sich Leerstände, Brachflächen oder Flächen, die sich zur Wohnbebauung umnutzen lassen)

Textfeld

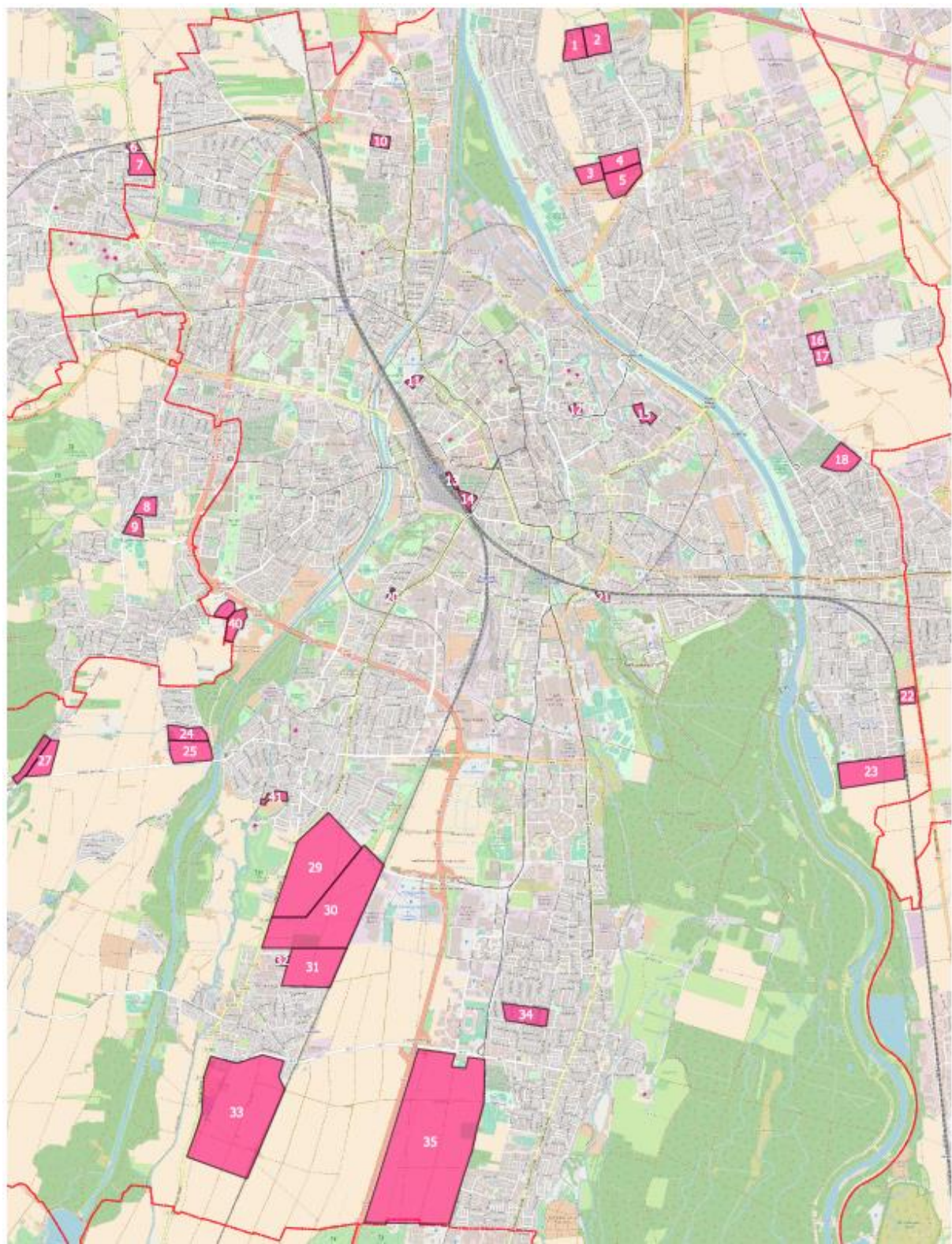
VIELEN DANK FÜR IHRE HILFE!

Anhang 3: Teilnehmerliste Expertenworkshop 08.12.2017

Organisation

- Architekturbüro ACHITEKTUR + ENERGIE
- baaderKonzept
- BUND
- Forum Nachhaltige Stadtentwicklung
- gsu
- ISME
- Planungsbüro Skorka
- Stadt Augsburg, Grünordnung

Anhang 4: Steckbriefe erhobener Freiflächen



Fläche 1: Hammerschmiede Nord-West

Lage: Stadtbezirk Hammerschmiede, nördlich angrenzend an Hammerschmiedweg und Neuburger Straße

Versiegelung: teilweise

ÖPNV-Entfernung: 5-10 Minuten

Versiegelung: teilweise

ÖPNV-Entfernung: 5-10 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft, Wohnbebauung (Einfamilienhäuser), Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Baumbestand: Altbäume und Sämlinge als Einzelbäume und Baumreihen

Baumarten: Ahorn, Esche, Fichten, Kastanien, Pappel, Weide

Baumschutzsatzung: tw. Ja

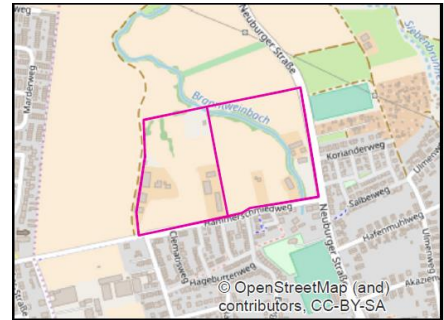
Hecken: bis zu 20% Anteil von natürliche Hecke (Feldahorn, Hartriegel, Pfaffenhütchen); teilweise verwildert

Wiese: bis zu 40% Anteil von landwirtschaftliche Wiese); teilweise verwildert

Gewässer: -

Steinablagerungen: unnatürliche (Anderer Bauschutt)

Tieraktivität: erkennbar (Vögel, Insekten)



Fläche 2: Hammerschmiede Nord-Ost

Lage: Stadtbezirk Hammerschmiede, nördlich angrenzend an Hammerschmiedweg und Neuburger Straße

Versiegelung: teilweise

ÖPNV-Entfernung: 5-10 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft, Wohnbebauung (Reihenhäuser)

Baumbestand: Altbäume und Sämlinge als Baumreihen

Baumarten: Ahorn, Birke Esche, Fichten, Kastanien, Obstbäume

Baumschutzsatzung: tw. Ja

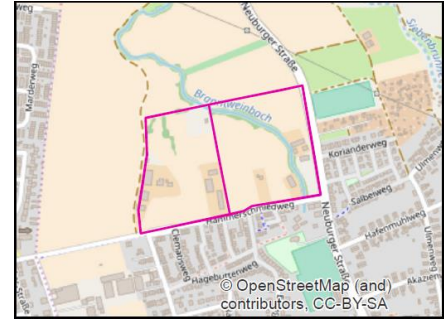
Hecken: bis zu 20 % Anteil von Zierhecke und natürliche Hecke; teilweise verwildert

Wiese: bis zu 60 % Anteil von landwirtschaftlicher Weise; teilweise verbuscht

Gewässer: ausgetrocknetes Fließgewässer

Steinablagerungen: keine

Tieraktivität: erkennbar (Vögel, Insekten, Nutztiere (Pferd))



Fläche 3: Hammerschmiede Süd 1

Lage: Stadtbezirk Hammerschmiede, östlich angrenzend an Albrecht-Dürer-Straße

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: 5-10 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft

Baumbestand: Alt-vitale Bäume als Einzelbäume und Baumreihe

Baumarten: Birke Esche, Fichten, Obstbäume

Baumschutzsatzung: tw. Ja

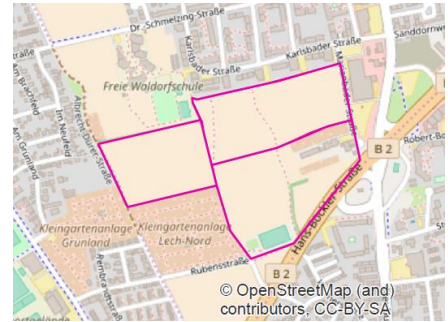
Hecken: bis zu 20 % Anteil von natürliche Hecken (Haselbusch, Hartriegel, Holunder, Heckenrose); teilweise verwildert

Wiese: -

Gewässer: -

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: erkennbar (Baumhöhlen, Insekten (Bienenstöcke), Vogelarten)



Fläche 4: Hammerschmiede Süd 2

Lage: Stadtbezirk Hammerschmiede, westlich angrenzend an Marienbader Straße

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: 5-10 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft, Naherholung für umliegende Bewohner

Baumbestand: Alt-vitale Bäume

Baumarten: Birke, Esche, Fichten, Obstbäume

Baumschutzsatzung: tw. Ja

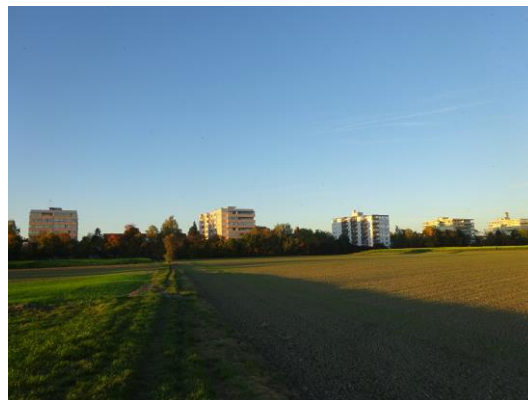
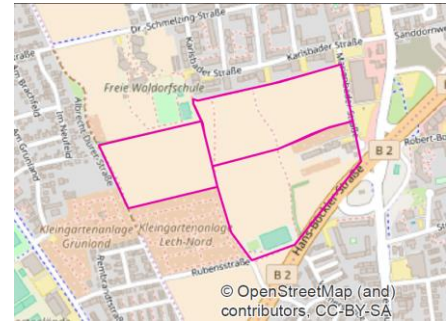
Hecken: bis zu 20 % Anteil von natürliche Hecke; teilweise verwildert

Wiese: -

Gewässer: -

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: erkennbar (Vogelarten)



Fläche 5: Hammerschmiede Süd 3

Lage: Stadtbezirk Hammerschmiede, nord-westlich Hans-Bockler-Straße (B2)

Versiegelung: teilweise

ÖPNV-Entfernung: 5-10 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft, Parkplatz, Brachfläche, Wohnbebauung (Vereinsheim AWO)

Baumbestand: Alte-vitale Bäume, neue Bäume und Sämlinge als Einzelbäume und Baumgruppen

Baumarten: Birke, Buche, Esche, Fichten, Linde, Obstbäume

Baumschutzsatzung: tw. Ja

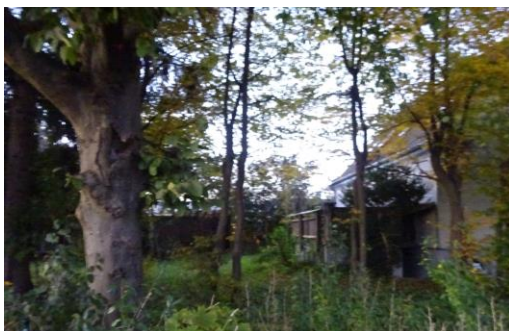
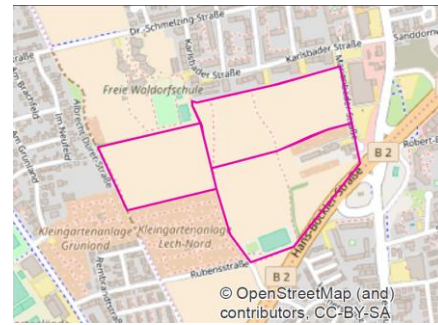
Hecken: bis zu 40 % Anteil von Zierhecke und natürliche Hecke; teilweise verwildert

Wiese: bis zu 20 % Anteil von Sport- Fußballwiese, teilweise verwildert

Gewässer: -

Steinablagerungen: unnatürliche (Pflastersteine)

Tieraktivität: erkennbar (Vogelarten, Insekten)



Fläche 6: Neusäß Nord 1

Lage: Gemeinde Neusäß, nördlich Dieboldstraße

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: 5-10 Minuten

Nutzung: Landwirtschaft

Baumbestand: Einzelbäume

Baumarten: Birke

Baumschutzsatzung: tw. Ja

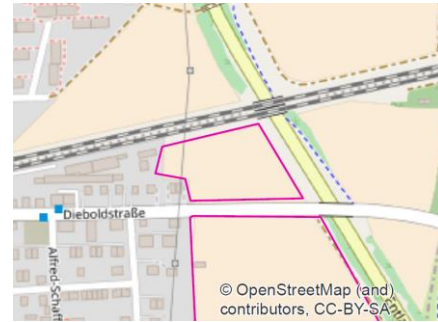
Hecken: -

Wiese: -

Gewässer: -

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: während der Kartierung keine erkennbar



Fläche 7: Neusäß Nord 2

Lage: Gemeinde Neusäß, südlich Dieboldstraße, östlich Am Mittelfeld

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: 5-10 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft, Wiese, Unterstand für landwirtschaftliche Geräte

Baumbestand: Einzelbäume

Baumarten: Ahorn, Eiche, Esche, Obstbäume

Baumschutzsatzung: tw. Ja

Hecken: Natürliche Hecken (Haselbusch, Hardtriegel, wilde Rose)

Wiese: bis zu 20 % Anteil von landwirtschaftliche Wiese

Gewässer: -

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: bei der Kartierung vorhanden



Fläche 8: Stadtbergen Nord

Lage: Gemeinde Stadtbergen, westlich A11, südlich Schlossgraben

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: bis zu 5 Minuten

Nutzung/ Babauung: Landwirtschaft

Baumbestand: -

Baumarten: -

Baumschutzsatzung: -

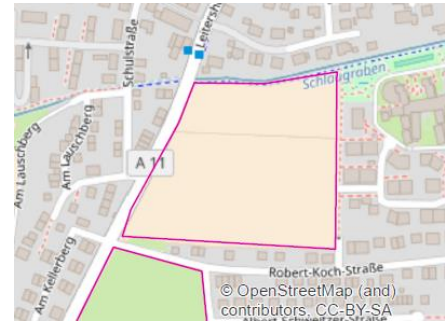
Hecken: -

Wiese: bis zu 40 % Anteil von
landwirtschaftliche Wiese

Gewässer: Fließgewässer

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: während der Kartierung keine
erkennbar



Fläche 9: Stadtbergen Süd

Lage: Gemeinde Stadtbergen, nord-westlich Kreuzung Panzerstraße, Leibnizstraße

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: bis zu 5 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft

Baumbestand: Einzelbäume

Baumarten: unbekannt

Baumschutzsatzung: -

Hecken: Natürliche Hecken (Haselnuss, Pfappfenhütchen); teilweise verwildert

Wiese: bis zu 40 % Anteil von landwirtschaftlicher Wiese

Gewässer: Fließgewässer

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: während der Kartierung keine erkennbar



Fläche 10: Cema-Gelände

Lage: Stadtbezirk Oberhausen Nord, zwischen Meierweg und Zirbelstraße

Versiegelung: größtenteils

ÖPNV-Entfernung: 5—10 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Brachfläche, Bebauung (Garagen, Gewerbe)

Baumbestand: neue Bäume als Einzelbäume

Baumarten: Ahorn, Eiche, Linde,

Baumschutzsatzung: ja

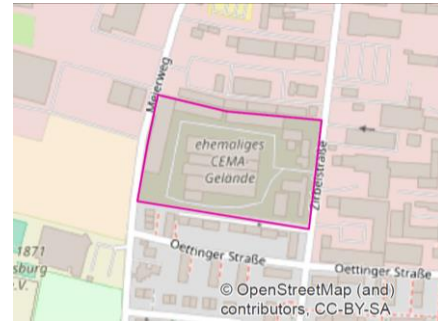
Hecken: -

Wiese: bis zu 20 % Anteil von Zierrasen; teilweise verwildert

Gewässer: -

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: während der Kartierung keine erkennbar



Fläche 11: Oberhausen—Pflärrergelände

Lage: Stadtbezirk Stadtjägerviertel, am Holzbach, Badstraße

Versiegelung: teilweise

ÖPNV-Entfernung: bis zu 5 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Parkplatz

Baumbestand: Einzelbäume

Baumarten: Ahorn, Pappel, Weide

Baumschutzsatzung: ja

Hecken: bis zu 20 % Anteil von natürliche Hecken (Liguster, verschiedene Bäume); voll verwildert

Wiese: bis zu 20 % Anteil von spontaner Schotterrasen; teilweise verwildert

Gewässer: -

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: erkennbar (verschiedene Vogelarten)



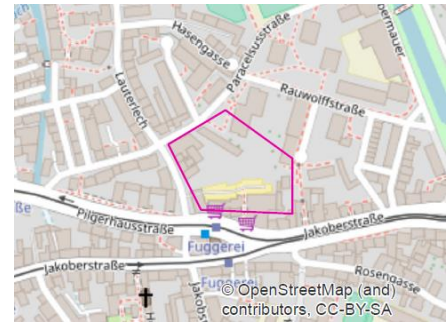
Fläche 12: Augsburg—Innenstadt

Lage: Stadtbezirk Jakobervorstadt—Nord, Pilgerhausstraße.
Lauterlech

Versiegelung: größtenteils

ÖPNV-Entfernung: bis zu 5 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Betriebsgelände, Parkplatz



Baumbestand: alt-vitale Bäume als Einzelbäume

Baumarten: Esche

Baumschutzsatzung: ja

Hecken: bis zu 20 % Anteil von Zierhecken und natürliche Hecke (Efeu, Hainbuchen und andere); teilweise verwildert

Wiese: bis zu 20 % Anteil von Wiese; teilweise verwildert

Gewässer: -

Steinablagerungen: unnatürliche (Beton)

Tieraktivität: erkennbar (verschiedene Vogelarten)



Fläche 13: Innere Ladehöfe

Lage: Stadtbezirk Bahnhofs-, Bismarckviertel, Ladehofstraße

Versiegelung: größtenteils

ÖPNV-Entfernung: bis zu 5 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Brachfläche mit gewerblicher Bebauung
(offensichtlicher Leerstand)

Baumbestand: Sämlinge

Baumarten: Pappel, Weide

Baumschutzsatzung: -

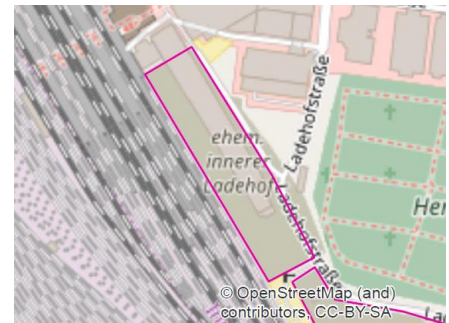
Hecken: -

Wiese: -

Gewässer: -

Steinablagerungen: unnatürliche (Beton, Asphalt)

Tieraktivität: erkennbar (Mauereidechsen)



Fläche 14: Mittlere Ladehöfe

Lage: Stadtbezirk Bahnhofs-, Bismarckviertel, Ladehofstraße

Versiegelung: teilweise

ÖPNV-Entfernung: bis zu 5 Minuten

Nutzung: Brachfläche mit gewerblicher Bebauung

(offensichtlicher Leerstand)

Baumbestand: Sämlinge

Baumarten: Ahorn, Esche, Pappel, Weide

Baumschutzsatzung: -

Hecken: -

Wiese: -

Gewässer: Tümpel

Steinablagerungen: unnatürliche (Beton)

Tieraktivität: erkennbar (Mauereidechsen)



Fläche 15: Textilviertel

Lage: Stadtbezirk Am Schöfflerbach, Johannes-Haag-Straße, Bergmühlenstraße

Versiegelung: größtenteils

ÖPNV-Entfernung: bis zu 10 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Parkplatz, Wohnbebauung

Baumbestand: alte-vitale Bäume, Totholz und Sämlinge als Einzelbäume und Baumreihen

Baumarten: Ahorn, Buche, Esche, Fichte, Kastanie, Linde, Obstbäume, Pappel, Weide

Baumschutzsatzung: ja

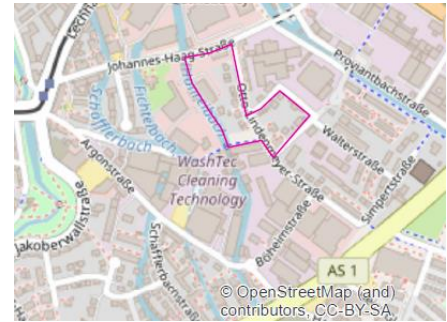
Hecken: bis zu 40 % Anteil von Zierhecken, natürliche Hecken und Monokulturen (Flieder, Hagebutten, Rosen, Eibe, etc.); teilweise verwildert

Wiese: bis zu 20 % Anteil von Zierrasen und Wiese; teilweise verwildert

Gewässer: Fließgewässer

Steinablagerungen: unnatürliche (Ziegeln, Mauern, Kies)

Tieraktivität: erkennbar (Vogelarten, Eichhörnchen)



Fläche 16: Lechhausen 1

Lage: Stadtbezirk Lechhausen-Ost, Stätzlinger Straße, Neufachweg

Versiegelung: größtenteils

ÖPNV-Entfernung: bis zu 5 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Wohnbebauung, Garagen, Hütten, Betriebsgebäude (Pflanzenmarkt) (tw. Leerstand)

Baumbestand: mehrere Baumgruppen

Baumarten: nicht bekannt

Baumschutzsatzung: ja

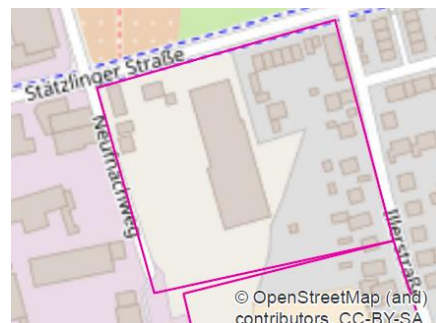
Hecken: bis zu 20 % Anteil

Wiese: -

Gewässer: Fließgewässer

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: während der Kartierung nicht erkennbar



Fläche 17: Lechhausen 2

Lage: Stadtbezirk Lechviertel, östl. Ulrichsviertel, Ostrachstraße, Illerstraße

Versiegelung: teilweise

ÖPNV-Entfernung: bis zu 10 Minuten

Nutzung: Landwirtschaft, Betriebsgebäude

Baumbestand: Baumgruppe

Baumarten: nicht bekannt

Baumschutzsatzung: ja

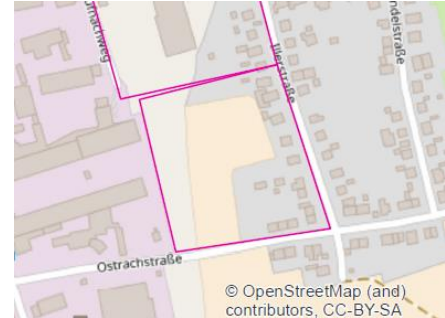
Hecken: bis zu 20 % Anteil von Natürliche Hecke; teilweise verwildert

Wiese: bis 20 % Anteil von Wiese

Gewässer: Fließgewässer

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: während der Kartierung nicht erkennbar



Fläche 18: Hochzell-Nord

Lage: Stadtbezirk Lechhausen-Ost, nordöstlich „Neuer Ostfriedhof“

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: bis zu 10 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft, Betriebsgebäude
(Steinmetzbetrieb)

Baumbestand: vorhanden

Baumarten: Ahorn, Birke, Eiche, Esche,
Obstbäume

Baumschutzsatzung: nein

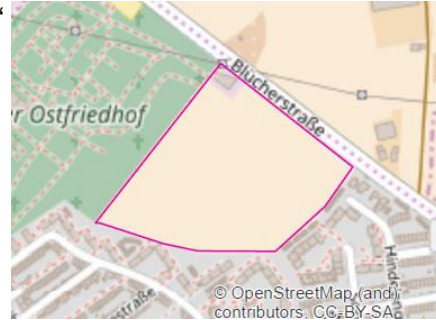
Hecken: bis zu 20 % Anteil von Natürliche
Hecken (Hasel, Hartriegel, Holunder,
Liguster, Brombeere, etc.); voll verwildert

Wiese: bis 20 % Anteil von Wiese

Gewässer: -

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: erkennbar (Vogelarten)



Fläche 19: Antonsviertel 1

Lage: Stadtbezirk Antonsviertel, Muesmannstraße

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: bis zu 5 Minuten

Nutzung/Bebauung: Gärten

Baumbestand: vorhanden

Baumarten: Kastanie, Obstbäume

Baumschutzsatzung: nein

Hecken: bis zu 40 % Anteil von Zierhecke

Wiese: vorhanden

Gewässer: -

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: erkennbar (Vogelarten)



Fläche 20: Antonsviertel 2

Lage: Stadtbezirk Antonsviertel, Muesmannstraße

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: bis zu 5 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Baustelle

Baumbestand: Sämlinge als Baumgruppen

Baumarten: Ahorn, Buche, Linde,

Baumschutzsatzung: nein

Hecken: -

Wiese: -

Gewässer: -

Steinablagerungen: unnatürliche
(Baumaterial)

Tieraktivität: erkennbar (Baumhöhlen)



Fläche 21: Hochfeld Ost

Lage: Stadtbezirk Spickel, Carron-du-Val-Straße, beim botanischen Garten

Versiegelung: teilweise

ÖPNV-Entfernung: bis zu 5 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Wohnnutzung, Parkplatz

Baumbestand: Totholz und Alte-vitale Bäume als Baumgruppen

Baumarten: Ahorn, Esche

Baumschutzsatzung: ja

Hecken: bis zu 20 % Anteil von Zierhecken; teilweise verwildert

Wiese: bis zu 40 % Anteil von Wiese

Gewässer: Fließgewässer

Steinablagerungen: natürliche und unnatürliche vorhanden
(Kies, Schotter, Mauer)

Tieraktivität: während der Kartierung nicht erkennbar



Fläche 22: Hochzoll Stierhof

Lage: Stadtbezirk Spickel, Carron-du-Val-Straße, beim botanischen Garten

Versiegelung: größtenteils

ÖPNV-Entfernung: bis zu 10 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft, Wohnnutzung, sonstige Nutzungen

Baumbestand: Einzelbäume und Baumgruppen

Baumarten: Ahorn, Birke, Buche, Eiche, Fichte, Kastanie, Linde,

Baumschutzsatzung: teilweise

Hecken: bis zu 40 % Anteil von Zierhecken; voll verwildert

Wiese: bis zu 40 % Anteil von Wiesen

Gewässer: -

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: erkennbar (Nutztiere (Landwirtschaft))



Fläche 23: Hochzoll Süd

Lage: Stadtbezirk Hochzoll-Süd, Mittenwalder Straße

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: bis zu 10 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft, Wohnnutzung, sonstige Nutzungen

Baumbestand: Totholz und alte-vitale Bäume als Einzelbäume und Baumgruppen

Baumarten: Ahorn, Esche, Linde

Baumschutzsatzung: teilweise

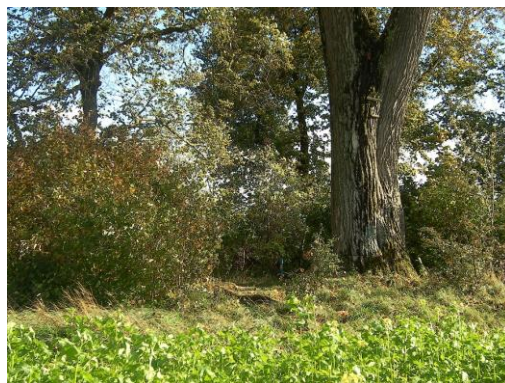
Hecken: bis zu 20 % Anteil von Natürliche Hecken (Holunder); voll verwildert

Wiese: bis zu 20 % Anteil von Wiesen; voll verwildert

Gewässer: -

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: während der Kartierung nicht erkennbar



Fläche 24: Göggingen Ost Wäldle am Köpfle—Nord

Lage: Stadtbezirk Göggingen-Nordwest, Erbkönigweg, Isegrimstraße

Versiegelung: teilweise

ÖPNV-Entfernung: bis zu 5 Minuten

Nutzung: Landwirtschaft, Brachfläche, Wohnnutzung

Baumbestand: mehrere Baumgruppen

Baumarten: Birke, Esche, Obstbäume

Baumschutzsatzung: teilweise

Hecken: bis zu 20 % Anteil von Natürlichen Hecken; voll verwildert

Wiese: mehr als 60 % Anteil von Magerwiese, landwirtschaftliche Nutzwiese; teilweise verwildert

Gewässer: -

Steinablagerungen: natürliche (Schotter, Kies)

Tieraktivität: Erdlöcher, Vogelarten



Fläche 25: Göggingen Ost Wäldle am Köpfle— Süd

Lage: Stadtbezirk Göggingen-Süd, Wellenburger Straße,
Isegrimstraße

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: bis zu 5 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft, Bebauung (Trafo-Haus)

Baumbestand: Einzelbäume und Baumreihen

Baumarten: Esche, Pappel

Baumschutzsatzung: teilweise

Hecken: bis zu 20 % Anteil von Natürlichen Hecken; nicht verwildert

Wiese: mehr als 60 % Anteil von landwirtschaftliche Nutzwiese,
Erdbeerfeld; teilweise verwildert

Gewässer: -

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: erkennbar (Erdlöcher, Vogelarten)



Fläche 26: Radegundis 1

Lage: Stadtbezirk Bergheim, westlich Radegundisstraße

Versiegelung: teilweise

ÖPNV-Entfernung: bis zu 20 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft, Baustelle, Parkplatz, Brachfläche, Wohnnutzung und kleine Gewerbegebiete (tw. Offensichtlicher Leerstand)

Baumbestand: Totholz und Sämlinge

Baumarten: Ahorn, Birke, Buche, Eiche, Erle, Esche, Fichte, Kastanie, Linde, Pappel, Weide, Kiefer

Baumschutzsatzung: ja

Hecken: bis zu 20 % Anteil von Natürlichen Hecken (Hartriegel, Linde, usw.), voll verwildert

Wiese: bis zu 20 % Anteil von Wiese; voll verwildert

Gewässer: -

Steinablagerungen: unnatürliche (Beton, Mauern, anderer Bauschutt)

Tieraktivität: erkennbar (Insekten, Reh)



Fläche 27: Radegundis 2

Lage: Stadtbezirk Bergheim, östlich Radegundisstraße

Versiegelung: teilweise

ÖPNV-Entfernung: bis zu 20 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft, Hütten, Garagen

Baumbestand: Totholz und alt-vitale Baumbestände

Baumarten: Ahorn, Birke, Buche, Eiche, Erle, Esche, Fichte, Linde, Pappel, Weide

Baumschutzsatzung: ja

Hecken: bis zu 20 % Anteil von Natürlichen Hecken

Wiese: -

Gewässer: Tümpel

Steinablagerungen: unnatürliche (Beton, Mauern, anderer Bauschutt)

Tieraktivität: erkennbar



Fläche 28: Bergheim Ost

Lage: Stadtbezirk Bergheim, Goldwiesenstraße

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: bis zu 10 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft

Baumbestand: Einzelbäume

Baumarten: Buche, Eiche

Baumschutzsatzung: ja

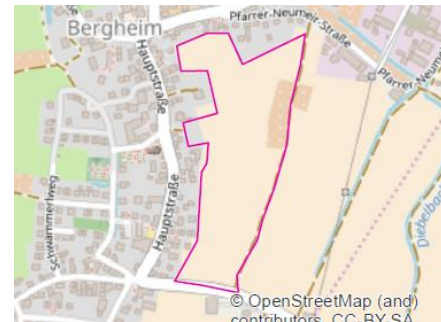
Hecken: -

Wiese: mehr als 60 % Anteil von landwirtschaftlicher Wiese, nicht verwildert

Gewässer: -

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: während der Kartierung keine Aktivität erkennbar



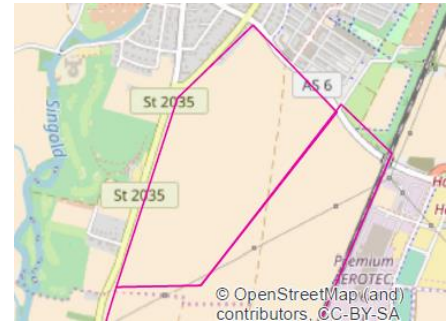
Fläche 29: Göggingen Süd 1

Lage: Stadtbezirk Göggingen-Süd, Lindauer Straße, Allgäuer Straße

Versiegelung: teilweise

ÖPNV-Entfernung: bis zu 20 Minuten

Nutzung: Landwirtschaft, Wohnbebauung



Baumbestand: Einzelbäume und Baumgruppen

Baumarten: Esche, Linde

Baumschutzsatzung: teilweise

Hecken: -

Wiese: -

Gewässer: -

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: während der Kartierung keine Aktivität erkennbar



Fläche 30: Göggingen Süd 2

Lage: Stadtbezirk Göggingen-Süd, Freifläche zwischen Göggingen und Inningen

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: bis zu 20 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft

Baumbestand: Baumreihen

Baumarten: Obstbäume

Baumschutzsatzung: ja

Hecken: bis zu 20 % Anteil von Natürlichen Hecken; teilweise verwildert

Wiese: bis zu 20 % Anteil von Wiesen

Gewässer: Tümpel

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: erkennbar (Eidechsen, Kleinvögel)



Fläche 31: Inningen Nord

Lage: Stadtbezirk Inningen, Theodor-Sachs-Straße

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: bis zu 20 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft, Baustelle

Baumbestand: Einzelbäume und Baumgruppen

Baumarten: Birke

Baumschutzsatzung: nein

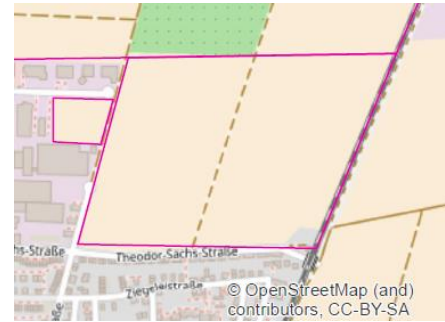
Hecken: bis zu 20 % Anteil von Natürlichen Hecken und Zierhecken, teilweise verwildert

Wiese: bis zu 20 % Anteil von landwirtschaftlicher Wiese

Gewässer: -

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: erkennbar (Vögel, Hauskatze, Hunde (Spaziergängerweg))



Fläche 32: Inningen Bürgermeister-Schlosser-Straße

Lage: Stadtbezirk Inningen, Bürgermeister-Schlosser-Straße

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: -

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft (Ackerfläche—Maisfeld)

Baumbestand: -

Baumarten: -

Baumschutzsatzung: -

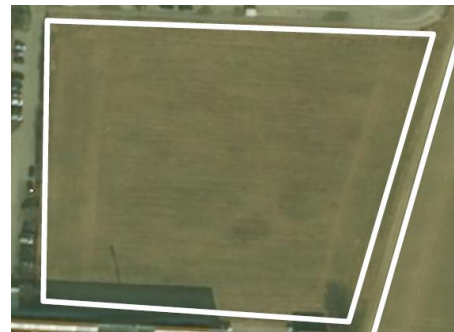
Hecken: -

Wiese: -

Gewässer: -

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: während der Kartierung nicht erkennbar



Fläche 33: Inningen Süd

Lage: Stadtbezirk Inningen, Heumahdstraße, Böblinger Straße

Versiegelung: teilweise

ÖPNV-Entfernung: -

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft, Wohnnutzung

Baumbestand: vorhanden

Baumarten: Ahorn, Birke, Esche, Linde, Obstbäume, Weide, Kiefer

Baumschutzsatzung: ja

Hecken: bis zu 20 % Anteil von Natürlichen Hecken (Liguster, Hartriegel, Heckenrose, Haselnuss, Eberesche)

Wiese: bis zu 60 % Anteil von Wiese, landwirtschaftlicher Wiese

Gewässer: -

Steinablagerungen: natürliche und unnatürliche vorhanden (Kies, Bauschutt)

Tieraktivität: während der Kartierung nicht erkennbar



Fläche 34: Haunstetten—Flachsstraße

Lage: Stadtbezirk Haunstetten-Nord, Flachsstraße, Hofackerstraße

Versiegelung: teilweise

ÖPNV-Entfernung: bis zu 5 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Wohnnutzung (Einfamilienhäuser, Zeilenbebauung)

Baumbestand: alt-vitale Bäume, neue Bäume und Sämlinge als Baumgruppen

Baumarten: Ahorn, Birke, Buche, Eiche, Erle, Esche, Fichte, Kastanie, Linde, Obstbäume, Pappel, Weide

Baumschutzsatzung: ja

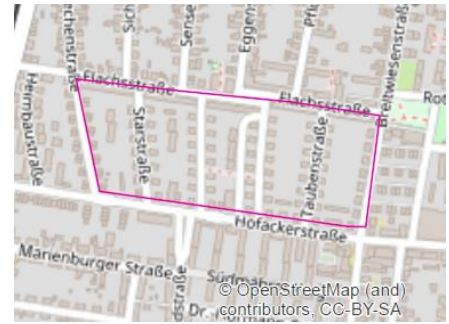
Hecken: bis zu 20 % Anteil von natürlichen Hecken und Monokulturen (Hasel, Holunder, Liguster, Flieder, Hainbuche, Feldahorn, Thuja)

Wiese: bis zu 20 % Anteil von Wiese, Zierrasen, Magerwiese

Gewässer: -

Steinablagerungen: natürliche und unnatürliche vorhanden (Kies, Schotter, Beton, Mauern)

Tieraktivität: erkennbar (Baumhöhlen, Vögel)



Fläche 35: Haunstetten—Süd

Lage: Stadtbezirk Haunstetten-Süd,

Versiegelung: teilweise

ÖPNV-Entfernung: bis zu 5-20 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft, Landwirtschaftliche Betriebsgebäude



Baumbestand: neue Bäume und Sämlinge als Baumgruppen

Baumarten: Esche, Pappel, Weide

Baumschutzsatzung: ja

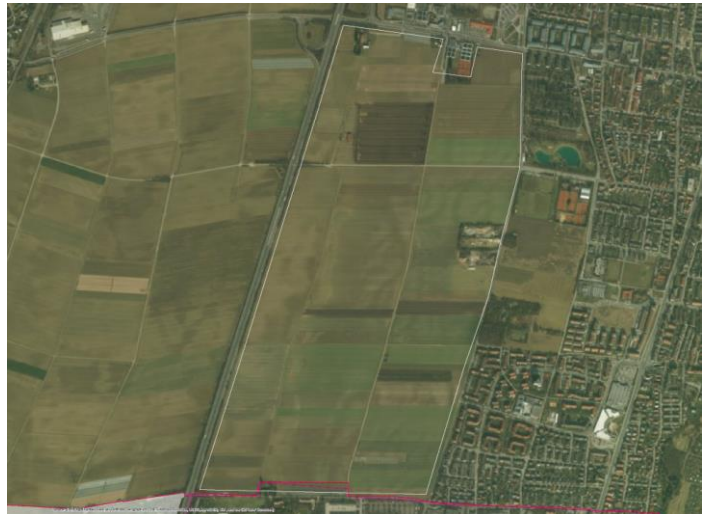
Hecken: -

Wiese: bis zu 20 % Anteil von Wiese, Zierrasen, Magerwiese

Gewässer: Tümpel

Steinablagerungen: unnatürliche vorhanden (Mauern, anderer Bauschutt)

Tieraktivität: erkennbar (Baumhöhlen, Vögel)



Fläche 36: Königsbrunn Richard-Wagner-Straße

Lage: Beethovenstraße, Richard-Wagner-Straße

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: bis zu 10 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft

Baumbestand: neue Bäume und Sämlinge als Einzelbäume und Baumgruppen

Baumarten: Ahorn, Birke, Esche, Obstbäume

Baumschutzsatzung: ja

Hecken: bis zu 20 % Anteil von Natürlichen Hecke (Weißdorn, Hartriegel, Heckenkirsche, Holunder, Liguster); teilweise verwildert

Wiese: bis zu 20 % Anteil von landwirtschaftlicher Wiese); teilweise verwildert

Gewässer: -

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: erkennbar (Bienen, Käfer, Vögel)



Fläche 37: Königsbrunn Flinkenweg

Lage: Flinkenweg, Angerstraße

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: bis zu 10 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft

Baumbestand: -

Baumarten: -

Baumschutzsatzung: -

Hecken: keine vorhanden

Wiese: mehr als 60 % Anteil von
landwirtschaftlicher Wiese

Gewässer: -

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: erkennbar (Insektenvorkommen)



Fläche 38: Königsbrunn Angerstraße

Lage: Flinkenweg, Angerstraße

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: bis zu 10 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Brachfläche

Baumbestand: neue Bäume und Sämlinge als Einzelbäume und Baumreihen

Baumarten: Ahorn, Birke, Esche, Linde, Obstbäume, Pappel, Weide

Baumschutzsatzung: ja

Hecken: bis zu 20 % Anteil von Natürlichen Hecken (Weißdorn, Hartriegel, Hundsrose); teilweise verwildert

Wiese: bis zu 20 % Anteil von Wiese; teilweise verwildert

Gewässer: -

Steinablagerungen: natürliche und unnatürliche vorhanden (Kies, Schotter, Beton)

Tieraktivität: erkennbar (Vogelarten)



Fläche 39: Leitershoferstr. / B17

Lage: Pfersse-Süd, Leitershoferstraße, B17

Versiegelung: teilweise

ÖPNV-Entfernung: bis zu 10 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Brachfläche (ehemalige US-Armee Panzerabstellplatz)

Baumbestand: Totholz, alte-vitale Bäume, neue Bäume und Sämlinge als Baumreihen

Baumarten: Ahorn, Eiche, Esche, Fichte, Obstbäume, Pappel

Baumschutzsatzung: ja

Hecken: bis zu 40 % Anteil von Natürlichen Hecken und Zierhecken (Hartriegel, Prunus-Arten); voll verwildert

Wiese: bis zu 40 % Anteil von Magerwiese; teilweise verwildert

Gewässer: -

Steinablagerungen: natürliche und unnatürliche vorhanden (Kies, Schotter, Anderer Bauschutt)

Tieraktivität: erkennbar (Reh, Feldhase)



Fläche 40: Wasenmeisterweg

Lage: Pfersse-Süd, Wasenmeisterweg

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: bis zu 10 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft (nach FNP als Sportfläche ausgeschrieben)

Baumbestand: -

Baumarten: -

Baumschutzsatzung: -

Hecken: angrenzend auf dem Nachbargrundstück

Wiese: mehr als 60 % Anteil von Magerwiese und landwirtschaftliche Wiese; teilweise verwildert

Gewässer: -

Steinablagerungen: -

Tieraktivität: erkennbar (hohe Artenvielfalt im alten Wertachflussbett)



Fläche 41: Göggingnen Singoldbogen

Lage: Göggingen, Singoldbogen

Versiegelung: keine

ÖPNV-Entfernung: bis zu 10 Minuten

Nutzung/ Bebauung: Landwirtschaft, Brachfläche

Baumbestand: Totholz, neue Bäume und Sämlinge als Einzelbäume und Baumgruppe

Baumarten: Ahorn, Birke, Buche, Weide

Baumschutzsatzung: tw.

Hecken: bis zu 20 % Anteil von Natürlichen Hecken (Brombeere, Hagebutte, weitere); teilweise verwildert

Wiese: mehr als 60 % Anteil von Wiese, landwirtschaftliche Wiese und evtl. Magerwiese; teilweise verwildert

Gewässer: Fließgewässer

Steinablagerungen: unnatürliche (Mauer, Beton)

Tieraktivität: erkennbar (Erdlöcher, Vespennester, Tierspuren, Ringelnattern, Wasservögel, Erdkröten, Feldmäuse, verschiedene Vogelarten)

